

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2021/029</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 31.03.2021	Aktenzeichen FD I.5.	Federführend: Frau Gust

### Betreff

**Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 (4) GO über die Aussetzung des Aktionszeitraums ab dem 06.04.2021 gemäß der 4. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes"**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Hauptausschuss	19.04.2021			
Stadtverordnetenversammlung	26.04.2021			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	57105.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	1.200.000,00€			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

### Beschlussvorschlag:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 65 Absatz 4 GO (Gemeindeordnung) über die sofortige Aussetzung des in der Richtlinie zur Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ § 4 Absatz 6 definierten Aktionszeitraums (06.04.2021 – 15.05.2021) und die Aufhebung des in der Richtlinie § 5 Absatz 1 definierten Datums (17.05.2021) wird zur Kenntnis genommen.

### Sachverhalt:

Der Bürgermeister hat am 29.03.2021 eine Eilentscheidung gemäß § 65 (4) GO getroffen und die sofortige Aussetzung des in der Richtlinie zur Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ § 4 (6) definierten Aktionszeitraums (06.04.2021 – 15.05.2021) und die Aufhebung des in der Richtlinie § 5 (1) definierten Datums (17.05.2021) angeordnet.

## Begründung der Eilentscheidung:

1. Am 26.10.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg (STV) die Richtlinie für die Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ beschlossen, letztmalig geändert (4. Änderungsrichtlinie) durch Beschluss der STV am 01.03.2021. Ziel der Richtlinie ist die wirtschaftliche Stimulation zugunsten von Geschäften, Gastronomie und Dienstleistern in Ahrensburg, die während des pandemiebedingten Lockdowns im Frühjahr 2020 schließen mussten. Hierfür erhalten Einwohner\*innen der Stadt Ahrensburg geldwerte Gutscheine, die sie im definierten Aktionszeitraum in den genannten Unternehmen gegen Ware oder Dienstleistung einlösen können.
2. Die aktuell gültige Richtlinie definiert den Aktionszeitraum vom 06.04.2021 bis zum 15.05.2021. Aufgrund der wieder steigenden SARS-CoV-2-Infektionszahlen und der schnellen Ausbreitung der Virusvariante B.1.1.7. haben Bund und Länder weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens verordnet. Gemäß Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 26.03.2021 gelten diese bis mindestens zum 11.04.2021 und somit auch für den Beginn des geplanten Aktionszeitraums. Die Einschränkungen betreffen insbesondere den Einzelhandel und die Gastronomie, die weiterhin nur unter Auflagen bzw. überhaupt nicht öffnen dürfen. Sowohl der Hauptausschuss als auch die STV haben sich dafür ausgesprochen, dass die Aktion erst starten soll, wenn auch die Gastronomie wieder nachhaltig geöffnet hat und teilnehmen kann. Stand heute steht nicht fest, ob dies bereits zum 12.04.2021 erfolgen wird.
3. Die nächsten Sitzungen des Hauptausschusses und der STV sind erst für den 19.04.2021 bzw. 26.04.2021 geplant. Auch eine kurzfristige Einberufung wäre nicht mehr vor dem 06.04.2021 möglich.
4. Vor diesem Hintergrund ist eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister gemäß § 65 (4) GO geboten, da eine Umsetzung gemäß aktueller Richtlinie die Zielsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“ verfehlen würde. Das Einlösen der Gutscheine wäre den Einwohner\*innen in vielen Läden und in der Gastronomie nicht möglich.
5. Die STV am 26.04.2021 soll über einen neuen Aktionszeitraum beraten und beschließen. Die Hauptverwaltung wird eine entsprechende Beschlussvorlage einbringen.
6. Die Vorsitzenden der STV-Fraktionen wurden am 26.03.2021 mittels E-Mail über das geplante Vorgehen bzw. die Absicht des Bürgermeisters informiert.

Die Fraktionen CDU, WAB, Grüne und FDP haben der Eilentscheidung im Vorhinein zugestimmt. Von den Fraktionen SPD und Linke hat es bisher keine Rückmeldung gegeben.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister